



Städtepartnerschaft Leipzig – Addis Abeba e.V.  
የላይፕዚግና አዲስ አበባ ከተሞች የወዳጅነት ማህበር

Chopinstr. 15 ▪ 04103 Leipzig ▪ Tel.: 0173-5749886  
info@leipzig-addis-abeba.de ▪ www.leipzig-addis-abeba.de

## Rundbrief 18 (April/2016)

+++ **Neuer Vorstand: Prof. Gerd Birkenmeier übernimmt Vorsitz** +++  
**Äthiopische Ostern: Großes Buffet am 1. Mai** +++ **Herausforderung:  
Besuch des Addiser Young Orchestra in Leipzig sichern** +++

### Melkam Fasika: Äthiopisches Osterfest in Leipzig am 1. Mai 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,  
unsere Vollversammlung am 1. März war eine gute Gelegenheit, zurückzublicken und über offene Fragen und neue Vorhaben zu diskutieren. Wir sind im Augenblick 51 Leipzig/Addis-Freunde, wären aber gern noch einige mehr, um alles zu schaffen. UND: Es hat sich eine wichtige Neuerung ergeben.

### Wechsel an der Spitze nach vielen Jahren Frauenpower

Nach der Wahl im März durch die Mitgliederversammlung hat sich der Vorstand neu konstituiert. Die sieben Mitglieder wählten Prof. Gerd Birkenmeier am 17. März zum Vorsitzenden, Tadele Shibru wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden benannt. Die bisherige „Präsidentin“, Sophie Ebert, die den Städtepartnerschaftsverein drei Wahlperioden leitete, hat das Amt aus beruflich-zeitlichen Gründen abgegeben. Sie kümmert sich künftig um die Öffentlichkeitsarbeit. Nadine Brückner, unsere bewährte Schatzmeisterin, übernimmt die Aufgabe für weitere zwei Jahre. Prof. Jana Zehle, Simone Walther und Etagegne Assefa fungieren als beisitzende Vorstände.



### Wer ist der neue „Präsident“?

Prof. Gerd Birkenmeier erlangte 1981 den Doktor- und 1992 den Professorentitel an der Medizinischen Fakultät der Uni Leipzig. Er kann mehrere Patente im Bereich Krebstherapie vorweisen. Als Professor für Biochemie lehrte er an der Universität Gondar in Nordäthiopien. Einer seiner Verbündeten in der Forschung ist, man staune, ein handtellergroßer Nager, der die Halbwüsten Äthiopiens besiedelt und zwar der Nacktmull. Die kleinen Kerle bekommen keinen Krebs und erreichen ein stolzes Alter. Verantwortlich ist ein Eiweiß, das auch der Mensch besitzt!

“Der Krebs-Professor und das Wundertier“: Artikel im Netz oder auf Anfrage.

### Warum schlägt sein Herz für Addis?

*“Ich habe eine starke Bindung zu Äthiopien und seinen Einwohnern. Das begann vor über 35 Jahren durch meine Tätigkeit beim Aufbau der Medizinischen Fakultät in Gondar, die damals zur Addis Ababa University gehörte und eng mit der Leipziger Uni zusammenarbeitete. Mit der Zeit hat sich ein Netzwerk von Kontakten zu Wissenschaftlern, Ministerien und Wirtschaftspartnern in Addis Abeba, Gondar und Dire Dawa ergeben. Eine Vision, die ich habe, ist, das Leipziger „Classic Open“ nach Addis Abeba zu bringen. Einen hohen Stellenwert hat für mich, dass sich Menschen begegnen und austauschen, vor allem die Jugend.“*

### „Vize-Präsident“ ist Profi der Wirtschaftslehre

Mit Tadele Shibru haben wir jetzt zwei Vorstände, die in Addis Abeba geboren sind! Eine tolle Verstärkung für Etagegne Assefa, die schon lange dabei ist, große Klasse! Tadele Shibru lebt seit Jahrzehnten in Leipzig, wo er auch studiert hat. Mit dem zweiten Staatsexamen erreichte er die Lehrbefähigung für das Höhere Lehramt an Berufsbildenden Schulen in der Fächer-Kombi Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre. Er unterrichtet an einem Beruflichen Schulzentrum der Stadt Leipzig im Ressort Groß- und Außenhandel. Seit Jahren engagiert er sich im Leipzig-Addis Abeba e.V. und war einer der Teilnehmer, die den Verein bei der Delegationsreise um OB Jung zum zehnten Partnerstadtjubiläum vertraten. Mit dem neuen Amt legt er einen Akzent oben drauf.



### Und wo ist seine Zielmarke?

*“Als Vorstandsmitglied und Amharisch-Muttersprachler möchte ich meinen Beitrag zur Vertiefung der Zusammenarbeit beider Städte leisten und helfen, den Austausch mit dem Partnerverein in Addis zu intensivieren. Mir ist sehr daran gelegen, dass die Bürger voneinander erfahren, dass sie sich verstehen und gegenseitig näher kommen. Erfahrungen, die ich aus beiden Kulturkreisen gewonnen habe, möchte ich nutzen, um Brücken zu bauen und die Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen.“*

### Melkam Fasika: Äthiopisches Osterfest am 1. Mai – feiern Sie mit!



Schon im letzten Jahr hat es allen Besuchern viel Freude bereitet - das üppige **Osterbuffet** unserer äthiopischen Spitzenköchin Etagegne Assefa. Wenn es um die Küche des ostafrikanischen Landes geht, gibt es in dieser Stadt definitiv keine bessere. Lassen Sie sich den exotischen Schmaus nicht entgehen! Jedermann/frau ist eingeladen mitzufeiern und Freunde, Verwandte, Bekannte mitzubringen. Sehr herzlich begrüßen wir die jungen Äthiopier im neuen Jahrgang des Studiengangs "Global Studies with a special emphasis on Peace and Security in Africa". Sie bleiben bis Ende Juni hier. Also den Sonntag vormerken: Und dann auf in Leipzigs Norden!  
**WANN: Sonntag, 1. Mai, ab 15 Uhr** (bei schönem Wetter auch draußen)  
**WO: Magistralenmanagement, Georg-Schumann-Str. 126** (Foto oben rechts)

Wer mag, kann am **Sonntag, 8. Mai** beim **Streetfood MARKET** in der Wachsmutstraße 1, noch einmal lecker Indschera und Spezialitäten der äthiopischen Küche genießen. <https://www.facebook.com/events/1571702179824366/>

## Besuch des Young Orchestra aus Addis geplätzt – Stiftungen anzapfen

Liebe Studierende der Yared School of Music in Addis Abeba! Eigentlich solltet ihr im April beim „Musikfest für alle“ im Gewandhaus konzertieren – das war der Plan.



Leider hat es nicht geklappt. Wir wollen aber, dass ihr 2016 zu uns kommt und eine Kostprobe eures musikalischen Könnens in Leipzig präsentiert! Dass sich die vielen Probenstunden, die euer neunköpfiges Ensemble absolviert hat, gelohnt haben! Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Daumendrücken, dass ihr im September da sein könnt und neben Workshops u.a. auch auf dem Neujahrsfest unseres

Vereins am 11. September spielt! Noch aber ist die Finanzierung der Flugkosten für euch und zwei Betreuer nicht gesichert. Es kümmern sich die Stadt, die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ und Pfarrer Jacobi von der German Church in Addis. Unser Verein versucht über Stiftungen, einen Teil der fehlenden Reisekosten einzuwerben.

Hier ein Video-Interview mit Referentin Katja Roloff und Musikschuldirektor Dirk Entleutner in Addis Abeba. Mit Live-Probe „Ode an die Freude“: Gänsehaut!  
[http://gemeinde.addis.center/joomla/index.php?option=com\\_content&view=article&id=193:young-orchestra-bekommt-besonderen-unterricht-in-der-kreuzkirche&catid=13:aktuelles&Itemid=128](http://gemeinde.addis.center/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=193:young-orchestra-bekommt-besonderen-unterricht-in-der-kreuzkirche&catid=13:aktuelles&Itemid=128)

## Kaldis Geschichte fehlt (nicht mehr lange) im „Arabischen Coffee Baum“

Die Schau im Kaffee-Museum in der Fleischergasse wird neu gestaltet und soll auch erzählen, wie der äthiopische Ziegenhirte Kaldi zufällig die Wirkung des Kaffees entdeckte. Wer mag und hat, sende schöne Motive von einer **Kaffeezeremonie** mit Rechtfreigabe an [info@leipzig-addis-abeba.de](mailto:info@leipzig-addis-abeba.de). Auch Mörser, Röstpfännchen, Weihrauch oder Tonkanne bzw. das henkellose Mokka-Tässchen werden als Dauerleihgabe gesucht. Kulturwissenschaftlerin Anne Dietrich freut sich über Hilfe.

## Besuch in der Oberschule Mölkau

Am 5. April besuchten die Vorstandsmitglieder Etagegne Assefa und Tadele Shibru mit Referentin Katja Roloff vom Referat Internationales die Oberschule Leipzig Mölkau. Die SchülerInnen der 8. Klasse pflegen Brieffreundschaften mit Gleichaltrigen in aller Welt, u.a. mit der German Church School in Addis. Unsere Vereinsmitglieder verabredeten einen neuen Termin, um gemeinsam in der Schule äthiopisch zu kochen.



## Zwei Hilferufe: Flüchtlinge und Musikinstrumente

+++ Wer kann sich vorstellen, Frau Assefa bei der Betreuung von **Flüchtlingen aus Eritrea** in Leipzig zu helfen? +++ Wer hat eine **Geige, Cello, Querflöte etc.**, die nicht gebraucht werden, aber in gutem Zustand sind? Die Musikschule JSB sammelt für die Yared School in Addis, wo Instrumente rar sind. [info@leipzig-addis-abeba.de](mailto:info@leipzig-addis-abeba.de)

Wir freuen uns auf den Mai mit wärmeren Temperaturen und viele Rückmeldungen!!  
*Mit herzlichen Grüßen, Ihr Vorstand*

Redaktion: Städtepartnerschaft Leipzig - Addis Abeba e.V. | 26. April 2016 |  
Im Auftrag des Vorstands